

0 Pkt für Üb (Unterrichtsbeteiligung) Schüler bekommt abi nicht

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 24. April 2012 22:11

Zitat von Piksieben

Zwischen einem - in Worten: einem - Punkt, die die schlechteste Note von einer immer noch grottenschlechten Note trennen und dem Hinterherwerfen eines Abiturzeugnisses ist doch wohl ein kleiner Unterschied.

coco77s Argumentation war in etwa, dass man -- aus menschlichen Erwägungen -- keine Note geben dürfe, die einen Abschluss verhindert. Bekommt jemand also nur deshalb einen Abschluss, damit er ihn bekommt, und nicht, weil er ihn verdient hat, hat man ihn ihm wohl hinter geworfen. Das kann ein Punkt, der es ausmacht.

Zitat von Piksieben

Wann gebt ihrdenn Sechsen für sonstige Mitarbeit?

Wenn gar nichts kommt. Gibt es leider immer wieder. Ich verstehe auch nicht, warum Schüler trotz wiederholter Aufforderung noch nicht mal in der Lage sind, eine Frage zu stellen oder eine -- wie auch immer vorbereitete -- Hausaufgabe vorzurechnen.

Außerdem bt es natürlich noch die Leistungsverweigerungsfälle etc.

Zitat von Piksieben

Wie viel Aufwand treibt ihr, wenn es um einen einzigen Punkt für eine einzige Schülerin geht?

Bei der Notenfeststellung gar keinen mehr. Dann sollte der Kater gekämmt sein. Vorher versucht man eigentlich alles, damit die Schüler sich nicht ins Knie schießen.

Zitat von Piksieben

Wenn wir uns um jeden Punkt so einen Kopf machen würden, hätten die Schulleiter aber viel zu tun.

Den SL habe ich allerdings wegen einer Note noch nie konsultiert. Der würde mir 'was husten.

L. A